

Die Wirkung der kenianischen Musikfestivals auf Chorqualität und allgemeine Standards

Sylvester Otieno Ogama, Komponist und Chordirektor, Kenia

Einführung

Musikfestivals eröffnen in Kenia kontinuierlich Möglichkeiten für musikalische, künstlerische und kulturelle Vorführungen, die ermutigend sind und Studium, Praxis und Entwicklung von Musik, Tanz und Vortragskunst fördern. Chöre nutzen solche Gelegenheiten, um Stücke auf die Bühne zu bringen, die nicht nur die Anliegen der Institutionen voranbringen, von denen sie gesponsort werden, sondern auch aktuelle Themen ansprechen, während sie das Publikum unterhalten. Im Gegenzug freuen sich Komponisten auf eine glaubwürdige künstlerische Beurteilung ihrer Werke und gegebenenfalls lehrreiche Ratschläge für die eigene Weiterentwicklung, verbunden mit den Choraufführungen ungeachtet des finanziellen Wertes. Denn indem genau definierte, einheitliche und nachprüfbare Terminologien verwendet werden, haben die Hinweise der Juroren eine weitreichende Wirkung auf die Qualität und den Standard von Kompositionen, weil diese entweder auf untergeordnete Niveaus des diesjährigen Festivals eingestuft werden oder für das neue Festival umgeschrieben werden müssen gemäß dem nationalen Niveau. Diese Anmerkungen verbessern auch die Qualität der Choraufführungen, wenn sie gut interpretiert und umgesetzt werden. Die Jurorentätigkeit wird standardisiert durch die alljährlichen Juroren- und Trainingslehrgänge, wo über 10000 Teilnehmer für systematische Kompositionsanalyse, die Erstellung von lehrreichen Kommentaren und die Beurteilung von Aufführungen geschult werden

Die Kriterien des Festivals

Das kenianische Musikfestival unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums hat zwei Hauptkategorien für Kompositionen festgelegt, nämlich Originalkompositionen basierend auf der eigenen Auswahl des Themas und Auftragskompositionen über Themen, die von verschiedenen Sponsoren vorgegeben werden. Voraussetzung ist, dass die Musik in Mundart /Stammessprache, Kisuaheli oder Englisch geschrieben wird. Das Lied sollte entweder einen geistlichen oder weltlichen Text haben, für gleiche Stimmen oder gemischten Chor (SSA, TTBB oder SATB) geschrieben sein; die Standardkomposition für Chöre bestehend aus 36 bis 42 Mitgliedern sollte nicht länger als 4 Minuten sein, während Kompositionen für Chöre von 48 bis 60 Mitgliedern zwischen 6 bis 9 Minuten dauern sollten. Die Chorsänger müssen reguläre Schüler oder Studenten von Grundschulen, weiterführenden Schulen, Berufsschulen, Universitäten oder Lehrerverbänden sein, die sie repräsentieren; ordentliche und korrekte Partituren müssen im Voraus für Juroren eingereicht werden etc. Da das Kenya Music Festival (KMF) ein Mammutevent ist, der Musiker anerkennt/akkreditiert und fördert, nehmen sich viele Komponisten und Dirigenten Zeit teilzunehmen und tendieren dementsprechend dazu, diese Standards in Workshops und Aufführungen bei anderen Festivals weiter anzuwenden.

Überlegungen für einen effektiven Einsatz der vier zusammenhängenden musikalischen Bausteine

Die einheitliche Beurteilung, ob Musik angemessen ist in Bezug auf Medium, Gattung, Form und Struktur/Text, hat Komponisten bewusst gemacht, wie wichtig solche Überlegungen sind, wenn sie ihre Werke für das KMF vorbereiten. Dies hat zur Folge, dass es eine gute Auswahl an Werken für alle Arten von Chören gibt.

Wirkungsvolle Verwendung der musikalischen Parameter

Die Kunst des Komponierens hängt in großem Maße davon ab, wie

gewisses Handwerkszeug an die Hand gegeben wird, um Ideen passend in einen Song zusammenzusetzen. Da nicht jeder Komponist in Kenia ein Examen in Komposition absolviert hat, ist dem KMF daran gelegen, kontinuierlich Gelegenheiten zu bieten, um Ideen und Kenntnisse weiterzugeben. Heutzutage reflektieren viele der präsentierten Lieder und Chorkompositionen eine angemessenere Handhabung von Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik sowie formalen und textlichen Elementen, als das früher der Fall war. Dieselben Stücke werden auch für andere Veranstaltungen benutzt.

Beachtung der Kompositionsprinzipien

Kompositionsprinzipien sind Werkzeuge oder Mittel, die dazu beitragen Klänge und die musikalischen Elemente in zusammenhängende Werke zusammenzufügen. Komponisten für das KMF werden konsequent dazu ermutigt, sich an Prinzipien wie variierte Konzepte, sinnvolle Wiederholungen, harmonische und formale Ausgewogenheit, Sensibilität für die Akustik im Zusammenhang mit Aufführungshinweisen, Aspekte von Spannungsaufbau und Auflösung, wohldurchdachte Übergänge und einheitliche Zielorientierung zu halten. Vor allem ist man der Ansicht, dass die Interaktion, nicht die Isolierung der einzelnen Elemente und Kompositionsprinzipien die Musik ansprechend und unterhaltsam macht.

Komponisten wie beispielsweise Henry Wanjala, Sylvester Otieno, Fredrick Ngala, Timothy Njooora, Humphrey Kisia, Franklin Etyang, Esther Buyekha, Jackline Bulinda, Joyce Mochere, Melitus Wanyama, Wilson Shitandi, die bereits verstorbenen Gabriel Musungu, Boniface Mghanga, Sammy Otieno, Arthur Kemoli und Okuku Zalo (†) sowie viele andere haben ideenreiche Musik für Festivals und pädagogische Zwecke geschrieben.

Vorbereitung der Chöre

Durch die vielfältigen KMF-Workshops werden Chorleiter

angeleitet, wie man effektive Proben durchführt, um die für den Festivalchor notwendigen musikalischen Fähigkeiten der einzelnen Chorsänger sicherzustellen. Es wird großer Wert gelegt auf Tonumfang, Intonation, Rhythmusgefühl, Atmung, korrekte Phrasierung und musikalischen Ausdruck, Aufmerksamkeit und Stimmkontrolle, gutes Mischen der Stimmen, Homogenität im Chor und richtige Aussprache etc. Andere Faktoren wie Alter, Geschlecht, Anzahl der Sängerinnen und Sänger in den Stimmlagen, die bevorzugte Sprache des Liedes und Text, die Struktur und Musikalität des Chorstückes spielen auch eine große Rolle.

Chorauftritte als Mittel für unterhaltsame Chorerziehung

Da das Festival auch eine Bildungsveranstaltung ist, wird von den Aufführungen erwartet, dass sie angemessen sind und bedacht auf gute Chor Technik und einen entsprechenden Standard.

Die beim Festival auftretenden Chöre arbeiten besonders an folgendem:

1. **Intonation:** Chorleiter arbeiten gezielt darauf hin, dass Aspekte wie Tonqualität, Tonhöhe, gute Mischung und Ausgeglichenheit der Stimmen mit Sorgfalt angegangen und sichergestellt werden. Intonation gilt als eines der offensichtlichsten Kennzeichen eines guten bzw. schlechten Ensembles.
2. **Stimmtechnik:** Chorsänger verbessern kontinuierlich ihre Artikulation, rhythmische Genauigkeit, Flüssigkeit, Flexibilität, Atemkontrolle, welche weiter zu einer besseren Chorqualität beitragen.
3. **Ton:** Definiert als für das Ohr angenehmer Klang oder Timbre. Die Worte, die man mit diesem Begriff assoziiert, könnte man mit "Gleichmäßigkeit" oder "Richtung" umschreiben. Die Jury regt die Koordination der einzelnen Stimmen an, damit Homogenität im Chorklang

entsteht.

4. **Rhythmik, Integrität und Interpretation:** Stil, Tempo, Phrasierung, Dynamik, etc. Mit "Integrität" ist eine Sensibilität für den Hauptpuls der Musik gemeint. Von zu viel Temposchwankungen, welche dazu tendieren von einer guten Vermittlung der Musik abzulenken, wird abgeraten. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die rhythmischen Feinheiten gelegt, um den musikalischen Zusammenhang und Ausdruck aufrechtzuerhalten.
5. **Musikalische Wirkung und Diktion:** Die Jury legt großen Wert auf Phrasierung und Notentreue, kunstvollen Vortrag, Ausdruck und musikalisches Gespür, etc. Die Chorsänger sollen präzise Vokalklänge im musikalischen Kontext produzieren, weil die Diktion wichtig für den Vortrag des Liedes, aber auch Teil der Gesamtwirkung der Aufführung ist.
6. **Musikalität:** Sensibilität für alle Aspekte der Ausführung, um ein wirkungsvolles musikalisches Ergebnis zu erzielen: Phrasierung, Dynamik (gutes Gefühl für lautes und leises Singen), Ausdrucksstärke; alles, was ein Gefühl der Sicherheit in der Aufführung vermittelt und die Zuhörer nicht ablenkt. Dies sollte die mentale Vorbereitung des Musikwerkes vonseiten des Interpreten vor Augen führen: Sie werden normalerweise angeleitet sorgfältig zu überdenken, wie die Musik vorgetragen werden soll.
7. **Ästhetischer Wert:** KMF-Juroren bewerten das Werk als Ganzes, indem sie die ästhetische Wirkung und den Reiz des Stückes, nicht bloß technisches Können beurteilen. Vor allem weil Kenia eine tanzende Nation ist, werden Chöre ständig dazu ermuntert, ihre Aufführung so zu gestalten, dass eine gesunde Balance zwischen emotionalem Vortrag und Bewegung zur Musik entsteht. Allerdings ist zu vieles Tanzen, das nicht die Gefühle der musikalischen Darbietung ausdrückt, null und nichtig, so kraftvoll und dekorativ es auch sein mag.

KMF und die Zunahme von Chören

Die meisten der herausragenden Chorgruppen in Kenia sind Produkte des Kenianischen Musikfestivals. Zu diesen gehören Blend Ensemble-K und Talanta Afrika Singers von Sylvester Otieno, Nairobi Chamber Chorus von Ken Wakia, Star Chorale von Wilson Shitandi, Almasi Chorale von Elija Adongo, Nairobi Girls Chorale von David Isindu, African Cultural Choir von Joseph Muyale, Sifa Melodies von William Akunda, Bel Canto von Abbey Chokera, Redforth Chorus von Filah, Coast Chorus von Philip Mbiji etc.

All die Chorsänger in diesen Ensembles und viele mehr singen auch in weiteren Chören und tragen dazu bei, die Qualität von Kirchenchören in Kenia zu verbessern, wobei auch viele in Schulchören aktiv sind. Es ist schön zu sehen, dass kenianische Chormusik und Chorgruppen zunehmend international gefragt sind.

Typische kenianische Chorfeste miterleben

Das 95. Kenianische Musikfestival fand an der Dedan Kimathi Universität in der Nähe von Mount Kenia im Bezirk Nyeri vom 11. – 23. August 2023 statt, wo Musik, Tanz und Vortragskunst parallel in 10 verschiedenen Sälen präsentiert wurden. Da dies die erste vollständige Ausgabe nach der Covid-19 Pandemie war, wurde es ein besonderes Event. Weitere Chorfestivals werden hauptsächlich im November abgehalten und sie sind genauso gut. Willkommen in Kenia! Willkommen zum Kenianischen Musikfestival.



Sylvester Otieno Ogama ist ein renommierter Komponist und Chordirigent an der Kenyatta Universität. Er wird regelmäßig angefragt als Musikfestival-Preisrichter und ist zur Zeit der Vorsitzende der Parastatals, Ministries, Companies and Counties Choral Organization in Kenia (PAMICCCO). Er kann kontaktiert werden unter silvo2009@hotmail.com.

Übersetzt aus dem Englischen von Barbara Schreyer, Deutschland